Stadt Osnabrück

1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Osnabrück über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 13. 11. 2012 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 2013, S. 5 – 6)


Artikel 1

Die Satzung der Stadt Osnabrück über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 13. November 2012 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 2013, S. 5-6) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Betreuung in der Kindertagespflege ist je angefangene Betreuungsstunde je Kind pauschal ein Kostenbeitrag von 1,10 € zu entrichten.

2. § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Geschwisterermäßigung

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer/eines Personennachrichten eine Tageseinrichtung im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 1 Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KThG) des Landes Niedersachsen im Stadtgebiet Osnabrück oder werden in der von der Stadt Osnabrück, Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien, vermittelten Kindertagespflege betreut, so ist das jüngste Kind voll beitragsfähig. Alle weiteren Kinder sind vom Beitrag nach § 4 Abs. 1 und 2 bzw. vom Kostenbeitrag für die Betreuung in einer Kindertagesstätte nach § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch. Weitere Teil betreut. Sofern jedoch für das jüngste Kind eine Entschädigungsleistung berechnet, ist der Beitrag nach § 4 Abs. 1 u. 2 für das nachfolgende ältere Kind zu entrichten. Diese Regelung gilt einrichtungsübergreifend.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01. 08. 2013 in Kraft.

Osnabrück, den 7. Mai 2013

i.V. des Oberbürgermeisters

Gez. Rzymski

Stadträtin

Stadt Osnabrück

Bauleitplanung der Stadt Osnabrück

1.) Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Regierungsverwaltung Oldenburg hat mit Verfügung vom 3. 6. 2013 die am 16. 4. 2013 vom Rat der Stadt beschlossenen

- 46. Änderung des Flächennutzungsplanes 2001 – Süderweg/Stichkanal –
  - Planbereich: südöstlich Süderweg zwischen Fürstenauer Weg und Stichkanal

gemäß § 5 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmigt.

2.) Der Rat der Stadt hat am 16. 4. 2013 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen:

- Bebauungsplan Nr. 454 – Süderweg/Stichkanal – 2. Änderung
  - Planbereich: südöstlich Süderweg zwischen Fürstenauer Weg und Stichkanal

Die Bauleitpläne mit Begründung und zusammenfassender Erklärung können im Fachbereich Städtebau,
Dominikanerkloster, Hassmauer 1, Zimmer 106, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Bauleitpläne in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und von Bestimmungen über das Verhältnis vom Bebauungsplan zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung werden unberücksichtigt, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entscheidungsverpflichteten (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlösen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

**Osnabrück, 14. 6. 2013**

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Pillep

Stadtrat